

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gerichtsbüchlein

Vigelius, Nicolaus

Naumburg, 1635

Cas. 70.

[urn:nbn:de:bsz:31-138967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138967)

Beklagter sagt ferner hierauff: Er were bey
seiner Exception billig zu lassen/ Inmassen solche
expresse in *Constit. Elect. 19. part. 2. fundirt were/*
Möller. lib. 1. Semestr. c. 17. & in comm. ad d. Constit.
bleibt bey vorigem petito.

Bescheid.

Auff Vorbringen Martin Lehmans Klägers
an einem / Hansen Micheln Beklagten anders
Theils/ Eben Richter vnd Beyfugere der Stadt-
gerichte allhier diesen Bescheid: Daß Beklagter
von angefallter Klage gestaltten Sachen nach bil-
lig zu entbinden.

Cas. 70.

Const. Elect. 20. p. 2.

Hans Welber hat sich vor seinen Bruder
Georg Welbern auff 500. Gülden gegen Chri-
stoph Bierman dero gestalt in Bürgschafft einge-
lassen/ factâ renunciatione excussionis princi-
palis, wenn er pendente fidejussione versterben
würde/ so solte Georg Welber einen andern Bür-
gen zu bestellen schuldig seyn / welch pactum
Christoph Bierman auch acceptirt, weil aber
Georg Welber nicht bezahlte/ belanger Christoph
Bierman Hansen Welbern / vnd klagt wider ihn
auff die Hülfte. Fundirt seine Klage vnd Inten-
tion in actione ex stipulatu fidejussoria, pro-
pter l. si here dit arē. 32. ibi & in summa. D. mād. Vig.
in repert. c. 6. §. Tertia species actionis ex stipulatu.

Dar

Dazu dann von den Stadtgerichten ein gewisser Termin angesetzt wird *propter* S. Wir befehlen 2c. Churf. S. G. O. c. 39. vnter dessen vñ pendente executione stirbt Hans Melber / vnd wil sein Sohn / auch Hans Melber genant / Christoph Bierman ferner nichts geständig seyn / gibet vor / die obligatio seines Vatern sehl. sey ein bloß pactum personale gewesen / vnd nummehr post mortem ganz verloschen / vnd were der Debitor principalis einen andern Bürgen zu setzen schuldig / per regulam pactum personale personam non egreditur. *l. si tibi decem. 17. §. 2. l. idem 25. §. 1. l. qui in futurum. §. 6. §. fin. D. de pact. Medic. in tr. mors omnia solvit. p. 2. concl. 47. n. 130. & pactum solvitur morte, quando ita paciscenti adhæret, ut sua ipsius natura obligatio heredem attingere non possit. Wie dan allhier were / allbieweil in der Verschreibung außdrücklich abgehandelt / daß wann der Bürge verstarbe / der Schuldman dem Gläubiger einen andern Bürgen setzen solte / disfalls were nñ die obligatio fidejussoris allein personalis vnd bindere Beklagten nit / per ea qua tradit Medic. in tr. mors omnia solvit. p. 2. cöcl. 75. n. 238. & Constat. Elect. p. 2. const. 20. in fin. ibid. Möller. Hare. Pistor. obs. 120. Bronchorst. de reg. jur. ad l. 59. in fin.*

Kläger sagt hierauff / Beklagter würde ja seines Vatern factum zu prästirn nicht bedenecken tragen / zumal weil ers von Rechtswegen zu thun schuldig / per l. cū à matre. C. de rei vind. Nā ex qua perso-

persona (1) quis lucrum capit, ejus factum præstare debet, per l. 149. D. de reg. jur. ibid. Bronchorst. Oldend. pag. mibi 112. & 114. zu dem were von seinem Vater lis contestirt, vnd nunmehr schon albereit die Hülffe angefordert worden/derhalben were diese actio perpetuirt, vnd auff ihn als Erben kommen/per l. fin. C. de prescript. 30. vel 40. annor. Bronchorst. ad l. nemo. 87. D. de reg. jur. Viret derhalben nochmals mit der Hülffe zu verfahren.

Bescheid.

Auff Vorbringen Christoph Biermans Klägers an einem / Hansen Melber Beklagens an andern Theil / Geben Richter vnd Beysitzere 2c. diesen Bescheid: Daß Beklagter/seines vorwendens ungeacht/Klägern die schuldigen 500. Gulden/beneben den Zinsen à tempore moræ zu bezahlen schuldig / in Verbleibung gütlicher Entrichtung/wird wider ihn mit der Hülffe nicht vnbillig verfahren.

Cas. 71.

Const. Elect. 21. p. 2.

Hans Turpe nimpt bey Georg Mochnern allhier vor 1000. Gulden Wahren aus / vnd gibt ihm eine Handschrift/die vnterschreibt auch sein Weib beneben ihrem Vormunde/Als nun Hans Turpe verstorbt vnd Georg Mochner seine 1000. Gul-